

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung: Energetischer Imperativ und hydraulische Gesellschaft	11
2. Die Geschichte wasserbaulicher Großprojekte bis 1947	48
3. Technik und Herrschaft: Entscheidungsprozesse und Machtstrukturen.	75
3.1. Energiepolitik: Debatten und Kurswechsel	77
3.2. Institutionen: Kompetenzen und Konflikte	113
3.3. Fazit: Entwicklungsnotwendigkeiten und Charakteristika sowjetischer Herrschaft	172
4. Technik und Wirtschaft: Die Kommandowirtschaft auf dem Prüfstand	183
4.1. Die Bauphase: Rekorde und Rückstände, Effizienz und Misswirtschaft	186
4.2. Die Großbauten als Wachstumspole: Regionale Industrialisierung und Effizienzprobleme	212
4.3. Fazit: An der Grenze zwischen Vernunft und Unsinn	241
5. Technik und Kultur: Kulturelle Praxis und gesellschaftliche Bedeutung des Technikkults	251
5.1. Kultproduzenten und Propagandamedien	256
5.2. Bilderwelten und Weltbilder: Inhalte und Funktionen	306
5.3. Von der stilistischen Eintönigkeit zur kulturellen Lagerbildung: Kritik und Wandel	336
5.4. Soziale Wirkungen: Rezeption, Adaption und Reaktion	365
5.5. Fazit: Zwischen Begeisterung und Erschöpfung, Aufbruch und Umbruch	373
6. Technik und Gesellschaft: Mobilisierung und Zwang	390
6.1. Der Lager-Industrie-Komplex: GULag und Zwangsarbeit ..	393
6.2. Bauarbeiter und Fachkader: Chancen und Nöte	440
6.3. Die Anwohner: Heimatverlust durch den Einbruch der industriellen Moderne	479
6.4. Fazit: Die industrialisierte Status- und Ständegesellschaft ..	486

7.	Technik und Umwelt: Ökologischer Notstand und gesellschaftliche Proteste	500
7.1.	Umweltpolitik und Umweltschäden: Vergebliche Hilferufe und ökologischer Analphabetismus	502
7.2.	Der Aufbruch aus der ökologischen Nische: Politische Kontroversen und kulturelle Heterogenität	536
7.3.	Fazit: Der sowjetische Ökozid	552
8.	Schluss: Verortungen und Verwandtschaften	556
9.	Verzeichnis der Tabellen, Karten und Abbildungen	578
10.	Verzeichnis der benutzten Quellen und Literatur	581
10.1.	Archivbestände	581
10.2.	Literatur	582
	Register	655